

**BMW Wiesn Sport-Stammtisch: Olympiasieger, Weltmeister und DTM-Champions bringen sportlichen Glanz auf das Oktoberfest.**

München (DE), 23. September 2014. Bei schönstem Spätsommerwetter hat BMW seine Sportbotschafter aus unterschiedlichen Disziplinen zum traditionellen BMW Wiesn Sport-Stammtisch auf dem Münchener Oktoberfest eingeladen. Die Stars aus Motor-, Winter-, Lauf- und Outdoor-Sport trafen sich zunächst zu einem Rundgang über die Festwiese und verbrachten anschließend einen gemütlichen Nachmittag in der Käfer Wiesn Schänke.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt (DE) und der frisch gekürte DTM-Champion Marco Wittmann (DE) feierten gemeinsam mit den weiteren DTM-Fahrern Martin Tomczyk (DE) und Bruno Spengler (CA) sowie den anderen Sportlern die jüngsten Erfolge. BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (IT) und BMW Classic Botschafter Prinz Leopold von Bayern (DE) waren ebenfalls zu Gast. Außerdem kamen die Sieger der Rallye Dakar 2014, Joan „Nani“ Roma (ES) und Michel Périn (FR) vom Monster Energy X-raid Team, nach München.

Der Wintersport war durch BMW Markenbotschafterin Katarina Witt (DE) und zahlreiche aktuelle sowie ehemalige Olympiasieger und Weltmeister vertreten. Die Rodel-Olympiasieger Natalie Geisenberger (DE) und Felix Loch (DE) amüsierten sich auf der Wiesn genauso wie die Bob-Weltmeister Francesco Friedrich (DE) und Manuel Machata (DE) mit ihren Teams sowie die Biathlon-Olympiasieger Ricco Groß (DE) und Sven Fischer (DE). Traditionell gern gesehene Gäste waren die Skisport-Legenden und BMW Wintersport Botschafter Rosi Mittermaier (DE) und Christian Neureuther (DE). Abgerundet wurde das Aufgebot an Sportstars unter anderem von BMW Laufsport Botschafterin Ingelena Heuck (DE) und BMW Outdoor Botschafter Stefan Glowacz (DE).

Der Tag begann mit einem Wiesn-Rundgang, auf dem sich die Sportler beim Autoscooter, auf der „Münchener Rutsch“ und beim „Hau den Lukas“ miteinander maßen. Danach stand für die Sportler ein Gruppenfoto vor der Bavaria, einem der Wahrzeichen Münchens und des Oktoberfests, auf dem Programm, ehe sie zur zünftigen Brotzeit einkehrten.

Stimmen zum BMW Wiesn Sport-Stammtisch 2014:**Marco Wittmann (DTM-Champion 2014):**

„Ich habe vor einem Jahr bei meinem ersten Besuch auf dem Oktoberfest Gefallen an dieser Veranstaltung gefunden und mich sehr auf diesen BMW Stammtisch gefreut. Es macht mir Spaß, die Atmosphäre zu erleben und die anderen BMW Sportler zu treffen. Auch die zahlreichen Interviews mit Journalisten sind nach dem Gewinn des DTM-Titels nach wie vor ein Vergnügen. Von den Aktionen, die wir hier auf der Wiesn gemacht haben, lag mir der Autoscooter am besten. Beim ‚Hau den Lukas‘ hatten die Bobfahrer eindeutige Kraft- und Technikvorteile.“

**Alessandro Zanardi (BMW Werksfahrer):**

„Ich war vorher schon einmal auf dem Oktoberfest, aber damals war das Wetter so schlecht, dass überhaupt nichts los war. Heute scheint die Sonne, und es sind unglaublich viele Menschen hier. So macht es sehr viel Spaß. Es ist schön, in diesem Kreis auch einmal über etwas anderes zu reden als Motorsport. So eine Veranstaltung ist natürlich auch sehr wichtig, um Sportlerinnen und Sportler aus anderen Disziplinen kennenzulernen. Hier ist eine Menge Talent zusammengekommen.“

Joan „Nani“ Roma (Rallye Dakar Sieger 2014):

„Das ist mein erster Besuch auf dem Oktoberfest – und die Eindrücke sind völlig neu für mich. Aber ich mag es sehr, die Traditionen an verschiedenen Ort der Welt kennenzulernen. Diese Menschenmassen zu sehen und zu wissen, dass es hier zwei Wochen lang jeden Tag so aussieht, ist unglaublich. Das bin ich nicht gewohnt. Schließlich bin ich in meinem Job meistens allein mit meinem Co-Piloten, und auch bei mir zu Hause liebe ich es sehr ruhig. Doch ab und zu habe auch ich gerne mal viele Leute um mich. So wie heute.“

Katarina Witt (BMW Markenbotschafterin):

„Ich komme nun schon seit einigen Jahren zum BMW Wiesn Sport-Stammtisch und freue mich jedes Mal aufs Neue darauf. Mittlerweile kennt man sich untereinander schon gut und hat sich nach einem ereignisreichen Jahr viel zu erzählen. Das ist eine wunderbare Tradition. Vor allem, wenn man wie ich sehr viel unterwegs ist, weiß man einen solchen Fixpunkt im Terminkalender sehr zu schätzen.“

Natalie Geisenberger (Rodel-Olympiasiegerin 2014):

„Es ist jedes Jahr wieder sehr schön, bei diesem Wiesn-Besuch auch einmal die BMW Sportler aus anderen Sportarten zu treffen und Kontakte aufzufrischen oder neu zu knüpfen. Für mich war der Fototermin vor dem Olympia-Looping mit Felix Loch und unseren Medaillen ein besonders schöner Moment. Die Olympischen Spiele in Sotschi sind zwar schon einige Monate her, aber die Goldmedaillen in der Hand zu halten, wird immer etwas ganz Besonderes bleiben.“

Felix Loch (Rodel-Olympiasieger 2010 und 2014):

„Das wird in diesem Jahr mein einziger Besuch auf dem Oktoberfest sein, da ich in der kommenden Woche unterwegs bin. Umso mehr freut es mich, meine Wintersport-Kollegen, aber vor allem auch die anderen Sportler wieder zu treffen. Trotz der tollen Erfolge in Sotschi bin ich schon wieder fest entschlossen, in der neuen Saison dort weiterzumachen, wo ich aufgehört habe. Motivationsprobleme kenne ich nicht.“

Ricco Groß (Biathlon-Olympiasieger und Weltmeister):

„Es ist schön, bei dieser Gelegenheit ein paar Wegbegleiter von früher wiederzutreffen, die man vielleicht ein wenig aus den Augen verloren hat. Außerdem ist es natürlich eine hervorragende Plattform, um auch mal über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und sich mit Athleten aus anderen Sportarten auszutauschen.“

**Sven Fischer (Biathlon-Olympiasieger und Weltmeister):**

„Wenn man wie ich so viele Jahre mit Biathlon im Speziellen und Wintersport im Allgemeinen zu tun hatte, richtet sich das eigene Sportinteresse naturgemäß in erster Linie auf Wintersportarten. Durch diese Oktoberfest-Besuche habe ich über die Jahre jedoch auch die Motorsportler Bruno Spengler und Martin Tomczyk gut kennengelernt und unterhalte mich immer wieder gerne mit ihnen. Der Tag ist immer wieder toll.“

Francesco Friedrich (Bob-Weltmeister 2013):

„Das ist mein erstes Mal auf dem Oktoberfest – und es gefällt mir sehr gut. Mit den anderen BMW Sportlern hat man immer Spaß, dazu noch das großartige Wetter – was will man mehr? Schade, dass das Oktoberfest immer kurz vor unserem Saisonstart stattfindet, sonst könnte man auch ab und zu privat herkommen. Aber für uns steht im Moment natürlich der Sport im Vordergrund. Unser Ziel ist, bei der WM im kommenden Jahr in Bestform und mit perfektem Material am Start zu stehen.“

Stefan Glowacz (BMW Outdoor Botschafter):

„Menschenaufläufe wie auf dem Oktoberfest sind generell eigentlich nicht unbedingt meine Sache, daher war ich auch seit ungefähr zehn Jahren nicht mehr hier. Trotzdem mag ich Veranstaltungen wie diese, denn wir Outdoor-Sportler sind die meiste Zeit einsame Wölfe und haben wenig Kontakt zu anderen Sportlern. Dieser Kontakt wird hier durch BMW ermöglicht. Uns Sportler verbindet alle eine gemeinsame Leidenschaft, egal, welche Sportart wir betreiben. Deshalb haben wir immer eine Basis, auf der wir vom ersten Moment an auf Augenhöhe miteinander reden können. Das finde ich faszinierend.“

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com